

Weeze informiert die Bürger

WEEZE. (KK) Die Gemeinde Weeze reagiert prompt. Solange keine Klarheit herrscht, wird Bürgermeister Ulrich Francken alle weiteren Schritte zur Umsetzung der Dichtheitsprüfung aussetzen und die betroffenen Bürger und Hauseigentümer darüber in gesonderten Schreiben informieren.

Die Gemeindeverwaltung in Weeze reagiere damit umgehend auf die aktuelle Beschlusslage im Landtag, die die gesetzliche Vorgabe zur Umsetzung der Dichtheitsprüfung auszusetzen drohe, sagt Bürgermeister Francken: „Die Gemeinde Weeze hat die gesetzlichen Vorgaben des Landeswassergesetzes zur Umsetzung der Dichtheitsprüfung so bürgerfreundlich, wie es das Gesetz erlaubt, auf den Weg gebracht. Sie hat von der Möglichkeit, die Fristen für die Dichtheitsprüfung in der Gemeinde Weeze bis 2023 durch den Erlass einer entsprechenden Satzung zu verlängern Gebrauch gemacht. Außerdem hat sie die bürgerfreundlichste Möglichkeit eingeräumt, durch eine Kameradurchfahrung die Dichtheit nachzuweisen.“

Die Gemeinde Weeze habe viel Zeit und Arbeit investiert, um die Bürger bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe in den bisherigen Fällen mitnehmen zu können. So habe die Gemeinde keinen Bürger gezwungen, eine Dichtheitsprüfung für einen bestehenden Kanalanschluss vorzulegen.